



Zeitgenössischer Stich

# Barbara Kittlitz

die Geliebte des Herzogs Heinrich, auf deren Konto all die fröhlichen und traurigen, lächerlichen und ernstesten Vorkommnisse zu setzen sind, die Alfred Neumann im „Narrenspiegel“ beschreibt. So mag sie ausgesehen haben, als sie dem Herzog Zärtlichkeiten schenkte. Als er sie aber brauchte, da verleugnete die Kittligin ihren Heinrich und fiel ihm sehr in den Rücken. Der Propyläen-Verlag, Berlin.